

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

Juli 2023 (Nr. 17)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
willkommen zur Juli-Augabe unseres Newsletters. Heute, 13. Juli, ist der erste Ferientag in Hamburg und auch wir verabschieden uns in eine kurze Veranstaltungspause. Zuvor findet aber heute um 18.30 Uhr die Abschlussveranstaltung unserer aktuellen Vortragsreihe statt: Andrea Rottmann von der FU Berlin spricht über „Queere Zeitgeschichte. Raumhistorische Zugänge am Beispiel Berlin“. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns im Lesesaal oder online begrüßen zu können. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).
Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und schicken viele Grüße aus der FZH!

Kooperationsprojekt



[Maria Gryshchenko](#) und [Natalia Otrishchenko](#) vom [Center of Urban History](#) (CUH) in Lviv waren in der FZH zu Gast. Die beiden Wissenschaftlerinnen führen im Rahmen ihres Forschungsprojekts „[24/02/22, 5 am: Testimonies from the War](#)“ Interviews, die den Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten sollen. In Hamburg sprachen sie mit geflüchteten Ukrainer:innen. Linde Apel berät Maria Gryshchenko und Natalia Otrishchenko bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung der Interviews, die auch in der Werkstatt der Erinnerung archiviert werden. Die Kooperation zwischen der FZH und dem CUH wird von der [Körper-Stiftung](#) unterstützt.

Team



Moin und ein herzliches Willkommen an Jana Laude! Seit dem 15. Juni verstärkt Jana Laude als Diplomkauffrau das Team der FZH in der Verwaltung. Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit ihr!



Wir begrüßen zudem [Prof. Dr. Erika Szívós](#) (Eötvös Loránd University, Budapest) als Gastwissenschaftlerin an der FZH. Mit ihrem Projekt „Exploiting the Urban Past: The Uses and Abuses of Urban History in Touristic and Educational Heritage Projects. Contemporary Budapest and One of its Historic Districts in a Comparative Perspective“ wird sie bis zum 30. September 2023 an der Forschungsstelle sein. Das "FZH-Fellowship in Contemporary Urban History" findet in Kooperation mit dem [HIAS](#) statt.

Sommerschließzeit



Die [Werkstatt der Erinnerung](#) macht eine Sommerpause und bleibt vom 17. Juli bis 31. August für die Benutzung geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Bibliothek



Aus dem Bestand unserer Bibliothek stellen wir Ihnen drei weitere besondere Exemplare vor: Ein Imageheft, eine Broschüre und ein Heft zum Farbfernsehen bieten Informationen zur frühen Geschichte des deutschen Rundfunks und Fernsehens. Zudem liefern sie interessante Einblicke in die Entwicklung der ältesten, noch laufenden Nachrichtensendung Deutschlands.

[Weiterlesen](#)

FZH auswärts (Auswahl)

Veröffentlichungen der FZH-Mitarbeiter*innen (Auswahl)

Linde Apel: Verwobene Erzählungen über Ausgrenzung, Verfolgung und Krieg. Mündliche Quellen in der Werkstatt der Erinnerung, in: Ulrich Lamparter / Hendrik Althoff / Christa Holstein (Hrsg.): [Hamburg im Feuersturm. Die Bombenangriffe vom Juli 1943 in der Erinnerung von Überlebenden und im Gedächtnis der Stadt](#), Hamburg 2023, S. 129-133.

Marcel Bois (Mitherausgeber): [Margarete Schütte-Lihotzky](#). Architecture. Politics. Gender. New Perspectives on Her Life and Work, Basel 2023 [Deutsche Ausgabe: Basel 2019).

Daniel Gerster (Mitherausgeber): [Historische Friedens- und Konfliktforschung. Die Quadratur des Kreises?](#) Frankfurt / New York 2023.

Thomas Großbölting: [Alfred Müller-Armack – die politische Biografie eines Ökonomen](#) (Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster, 17), Münster 2023.

Christoph Strupp: Rezension von: Peter Wegenschimmel: [Zombiewerften oder Hungerkünstler?](#) Staatlicher Schiffbau in Ostmitteleuropa nach 1970, Berlin / Boston: 2021, auf [sehpunkte.de](#).

Medienecho (Auswahl)

Marcel Bois sprach in einem SWR-Interview über „[Clara Zetkin - Vorkämpferin für Frauenrechte und Frieden](#)“.

Sebastian Justke wurde von der taz zur Rolle des Unternehmers Albert Schäfer während der NS-Zeit interviewt. Das Gespräch ist [hier](#) nachzulesen. Das Interview nimmt Bezug auf die Studie von Sebastian Justke, die unter dem Titel „[Ein ehrbarer Kaufmann? Albert Schäfer, sein Unternehmen und die Stadt Hamburg 1933-1956](#)“ in unserer Reihe Forum Zeitgeschichte veröffentlicht wurde.

Alexander Buerstedde referierte am 14. Juni auf dem Studientag der Deutschen Bischofskonferenz zum Thema „Wer wird Priester? Erste Ergebnisse der Längsschnittstudie zur Soziodemografie und Motivation der Priesterkandidaten in Deutschland“. Über diesen Beitrag berichtete der katholische Feuilletonblog [Feinschwarz.net](#).

Thomas Großbölting wurde anlässlich des 70. Jahrestages des Aufstandes am 17. Juni 1953 für den Artikel "Der Ruf nach Freiheit und das blutige Echo" des Hamburger Abendblatts interviewt. [Hamburger Abendblatt, Nr. 139, 17.6.2023, S. 6, online nicht verfügbar]

TV-Tipp: **Christoph Strupp** spricht in der NDR-Produktion „[Unsere Geschichte - Der Elbtunnel: Pionierwerk und Staufalle](#)“ als Experte zur Geschichte des Hamburger Elbtunnels. Die Dokumentation läuft am 20. Juli um 20.15 Uhr im NDR-Fernsehen.

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)

Beim Schlump 83

20144 Hamburg

040/4313970

fzh@zeitgeschichte-hamburg.de

www.zeitgeschichte-hamburg.de



{% if (contact.NACHNAME == "") %}



{% endif %}

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei Forschungsstelle für
Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)

[Online-Version anzeigen](#)